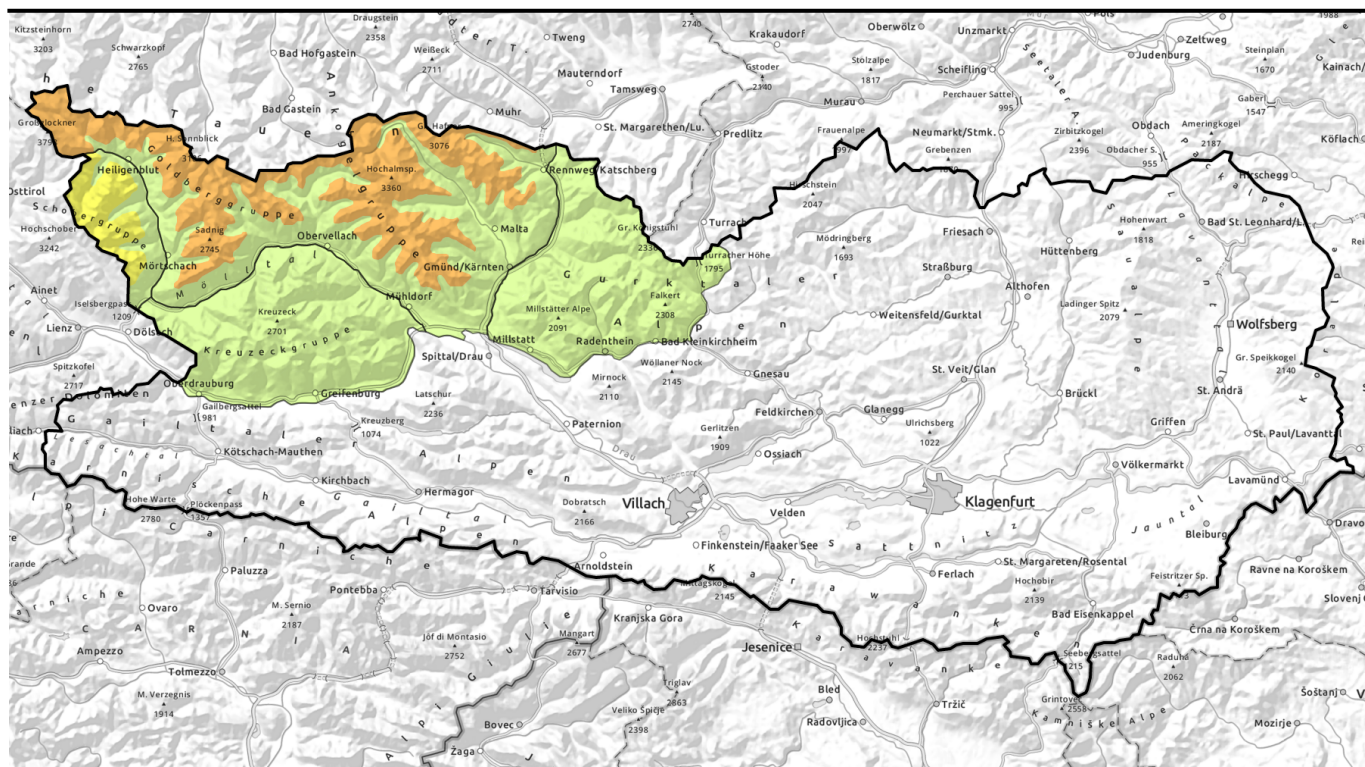











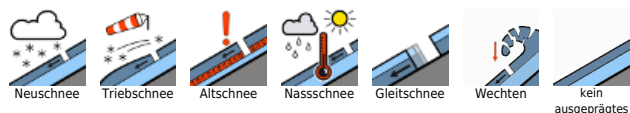
# Lawinenbericht 26.11.2023 bis 27.11.2023



## Störanfälliger Triebschnee ist das Hauptproblem

	Waldgrenze	Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe		
	Waldgrenze	Schobergruppe		
		Nockberge, Kreuzeckgruppe		

### Lawinenprobleme



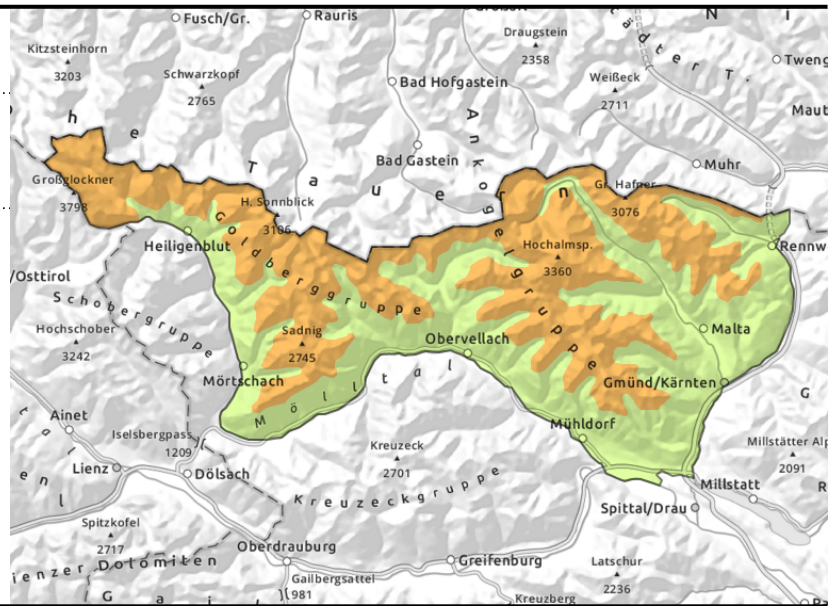
### Gefahrenstufen



### Exposition



The illustration shows a ship's compass rose with the cardinal directions N (North), E (East), S (South), and W (West) labeled. A lighthouse beam is shown shining from the top left towards the ship, with snowflakes falling around it.



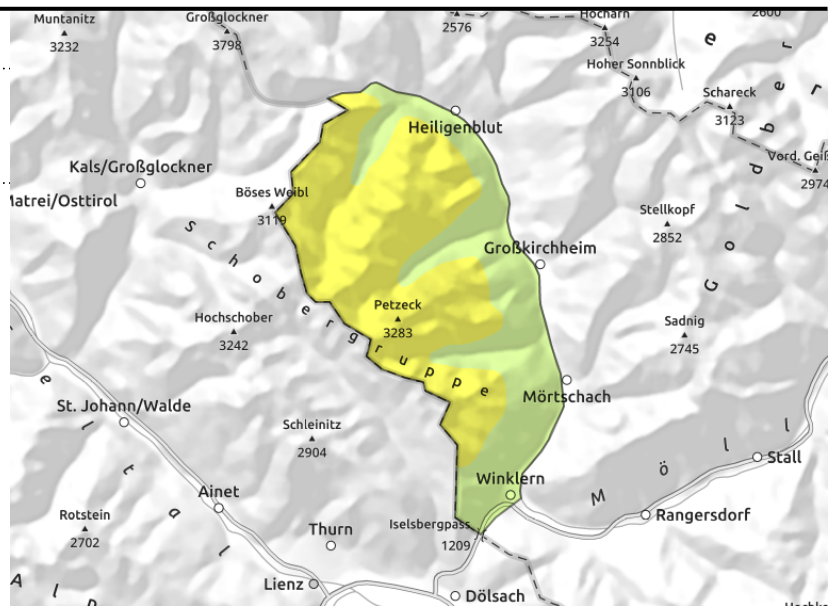
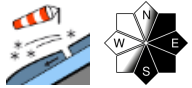
Das Diagramm zeigt die Schichtenfolge eines Lawenkeils von oben nach unten:

- Neuschnee:** Frisch gefallen, dargestellt durch eine Wolke und Schneeflocken.
- Triebsschnee:** Durch Wind aufgewirbelt, dargestellt durch einen Schneefahnen.
- Altschnee:** Vorhandener Schnee, dargestellt durch einen roten Ausrufezeichen-Pfeil.
- Nassschnee:** Durch Regen oder Schmelzwasser benetzt, dargestellt durch einen Regentropfen und eine Sonne.
- Gleitschnee:** In Bewegung befindlicher Schnee, dargestellt durch einen Pfeil.
- Wechten:** Durch Wind aufgewirbelt, dargestellt durch einen Schneefahnen.
- kein ausoerätes:** Keine weitere Schicht, dargestellt durch einen roten Ausrufezeichen-Pfeil.

1	2	3	4	5
gering	mäßig	erheblich	groß	sehr groß

**Lawinenbericht 26.11.2023 bis 27.11.2023****Schoberggruppe**

Waldgrenze

**Vorsicht vor frischem Tribschnee**

Oberhalb der Waldgrenze wird die Lawinengefahr mit MÄSSIG, darunter mit GERING beurteilt. Gefahrenstellen, leicht auszulösende Tribschneeablagerungen, befinden sich überwiegend in den Expositionen Nordost über Ost bis Süd und sind durch die schlechte Sicht kaum zu erkennen und können in höheren Lagen bereits durch eine geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden.

**Schneedeckenaufbau**

Die Störung in der Nacht auf Samstag hat in der Schoberggruppe rund 10 bis 15 cm Neuschnee gebracht. Der stürmische Wind während des Schneefalls und auch am Sonntag, hat dabei für störanfällige Tribschneeablagerungen oberhalb der Waldgrenze gesorgt. Diese liegen auf der meist verharschten Altschneedecke in der auch aufbauend umgewandelte Schichten vorhanden sind. In der Nacht zum Sonntag muss hier noch einmal mit 10 bis 15 cm Neuschnee gerechnet werden welche durch den anhaltend stürmischen Wind auch wieder verfrachtet werden. Die Verfrachtung dauert auch noch am Montag an.

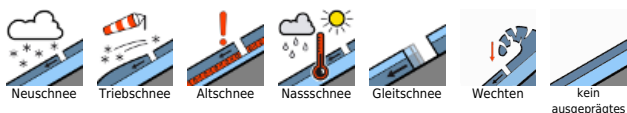
**Wetter**

Über dem Alpenraum liegt eine kräftige Nordwestströmung. Kärnten bleibt dabei aber wetterbegünstigt. Am Sonntag bleiben die Wolken entlang des Tauernhauptkammes den ganzen Tag dicht und die Gipfel stecken in Nebel und es schneit noch ein wenig. In den anderen Gebirgsgruppen überwiegt das freundliche Wetter. Der Nordwestwind ist am Vormittag noch stürmisch, lässt tagsüber etwas nach. Die Temperaturen liegen zu Mittag in 3000 m bei -17 Grad, in 2000 m bei -9 Grad und in 1000 m um +1 Grad.

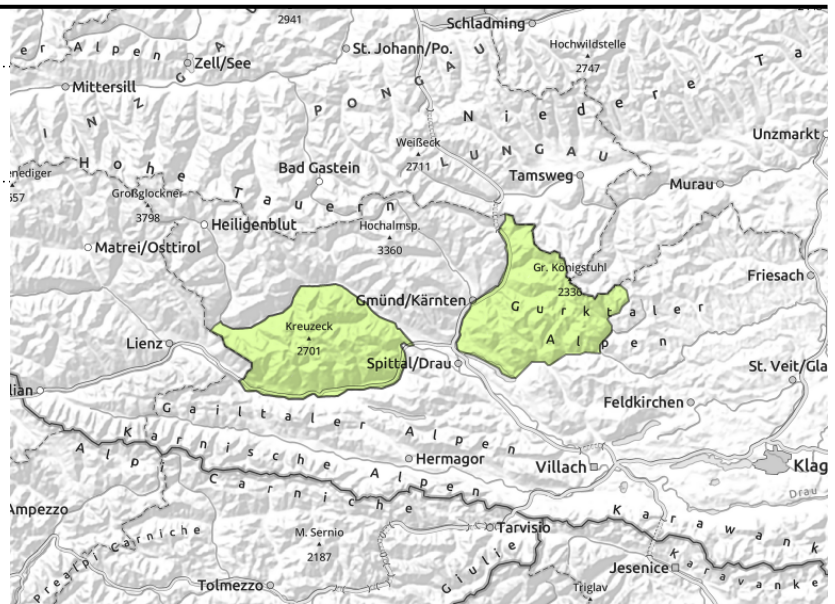
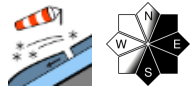
Am Montag bleiben die Wolken den ganzen Tag dicht, die Gipfel dürften aber vorerst noch frei bleiben. Im Laufe des Nachmittags geraten die Berge schließlich von Süden her immer öfter in Wolken aus welchen es auch die eine oder andere Schneeflocke geben kann. Der Wind dreht von Nordwest auf Südwest und bleibt stark.

**Tendenz**

Frischer Tribschnee bleibt die Hauptgefahr. Keine Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

**Lawinenprobleme****Gefahrenstufen****Exposition**



**Lawinenbericht 26.11.2023 bis 27.11.2023****Nockberge, Kreuzeckgruppe****In höheren Lagen kleine Tribschneeeablagerungen**

Die Lawinengefahr wird allgemein mit GERING beurteilt. Vereinzelte Gefahrenstellen durch kleine Tribschneelinsen befinden sich oberhalb der Waldgrenze in steilen Rinnen und Mulden. Kleinere Schneebrettlawinen können vor allem im Einfahrtsbereich zu steilen Rinnen ausgelöst werden.

**Schneedeckenaufbau**

In der Region werden von Freitag bis Montag rund 10 bis 15 cm Neuschnee erwartet. Unter Windeinfluss wird die meist lückenhafte und verharschte Altschneedecke, in welche auch aufbauend umgewandelte Schichten, oder Harschkusten zu finden sind von frischen kleineren Tribschneeeablagerungen überdeckt.

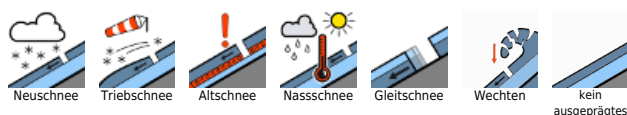
**Wetter**

Über dem Alpenraum liegt eine kräftige Nordwestströmung. Kärnten bleibt dabei aber wetterbegünstigt. Am Sonntag bleiben die Wolken entlang des Tauernhauptkammes den ganzen Tag dicht und die Gipfel stecken in Nebel und es schneit noch ein wenig. In den anderen Gebirgsgruppen überwiegt das freundliche Wetter. Der Nordwestwind ist am Vormittag noch stürmisch, lässt tagsüber etwas nach. Die Temperaturen liegen zu Mittag in 3000 m bei -17 Grad, in 2000 m bei -9 Grad und in 1000 m um +1 Grad.

Am Montag bleiben die Wolken den ganzen Tag dicht, die Gipfel dürften aber vorerst noch frei bleiben. Im Laufe des Nachmittags geraten die Berge schließlich von Süden her immer öfter in Wolken aus welchen es auch die eine oder andere Schneeflocke geben kann. Der Wind dreht von Nordwest auf Südwest und bleibt stark.

**Tendenz**

Keine Änderung der Lawinengefahr.

**Lawinenprobleme****Gefahrenstufen****Exposition**